

Bromberg, 12. Sept. (Marktbericht von A. Breidenbach.)
 Weizen, alter, 65-68 Thlr., frischer 58-62 Thlr. — Roggen
 frischer 48-50 Thlr. — Gerste, frische 53-56 Thlr. — Hafer 56
 —60 Thlr. — Rübſen 74-78 Thlr. (Alles per 1000 Kilogr. nach
 Qual. u. Effectivgewicht.) — Spiritus 26 Thlr. per 100 Liter a 100
 pCt. (Br. Stg.)

Breslau, 12. Septbr. Des hohen jüdischen Festtages wegen war
 die Börse nur spärlich besucht und die Umsätze gleich Null. Kredit
 wurden in einem ganz kleinen Posten a 149½ gehandelt, wozu sie Br.
 blieben. Franzosen und Lombarden kamen gar nicht in den Verkehr
 und von Banken wurden nur Diskontobank a 92½ a 93 umgeſetzt.

Staats- und Volkswirtschaft.

**** Berliner Nordbahn.** Am Donnerstag fand in Berlin eine
 Versammlung der Gläubiger und Interessenten dieses Unternehmens
 statt, welche recht zahlreich besucht war. Es hatten sich die bedeutend-
 sten Bauunternehmer und Lieferanten, sowie insbesondere die Vertreter
 der Rheinischen Hüttenwerke und verschiedene Grundbesitzer aus der
 Umgegend Berlins eingefunden. Von der Direktion wurde die Lage
 des Unternehmens eingehend und zwar ungefähr dahin geschildert:
 Es sei konstatiert, daß die Bahnstrecke Berlin-Neubrandenburg mit
 einem Aufwande von 2 Millionen Thalern binnen etwa 6 Monaten
 nach Wiederaufnahme des Baues vollendet werden könne. Zur
 Deckung aller nöthigen Ausgaben für Bau und Schuldentilgung
 werde unter Heranziehung der sonstigen flüssigen Aktiva ein Betrag
 von 4 Millionen Thalern Prioritäts-Obligationen genügen. Der
 Herr Handelsminister stelle jedoch zwei Hauptanforderungen, von
 deren Erfüllung die eventuelle Genehmigung der Prioritäts-
 Anleihe abhängig gemacht werden müsse, nämlich erstens die
 Beschaffung eines angemessenen Zinsgarantiefonds für einen
 Theil der Anleihe (nach dem jetzigen Finanzplane 2½ Millionen Lit-
 tera B., welchen 1½ Millionen. Littra A. mit Vorrangrecht vorgehen
 würden, zweitens die Platzirung der Obligationen insofern, daß ein
 ausreichender Baufonds durch solche als nachgewiesen gelten könne.
 Wegen ersterer Anforderung seien entsprechende Verhandlungen mit
 namhaften Firmen im Gange und stehe ein baldiger Abschluß dar-
 über zu erhoffen. Die Platzirung der Prioritäts-Obligationen bei Fi-
 nanz-Instituten sei so lange schwierig und unvorthheilhaft, als nicht
 das Allerhöchste Privilegium vorliege oder doch mindestens die Bedin-
 gungen der Anleihe klar vom Handelsministerium formulirt seien.
 Es sei deshalb notwendig, daß die Interessenten, insbesondere die
 Gläubiger, Unternehmer und Lieferanten zusammenzutreten und
 wenigstens einen Theil dieser Obligationen zu einem angemessenen
 Course (95 Prozent) für die fälligen Zahlungen und für die noch
 zu leistenden Arbeiten und Lieferungen übernehmen. Eben so
 sei zur Fortsetzung der Verhandlungen eine Stundung aller schweben-
 den Schulden erforderlich. Nach kurzer Debatte wurde von den
 sämtlichen bedeutenderen Gläubigern, namentlich auch den
 Wechselgläubigern der Gesellschaft ein Moratorium von 6
 Monaten durch notarielles Protokoll bewilligt; Widerspruch fand
 von keiner Seite statt. Die anwesenden Grundbesitzer bewilligten
 vorläufig ein dreimonatliches Moratorium. Es wurde darauf von den
 Anwesenden sogleich eine Summe von circa 640,000 Thlr. der zu
 emittirenden Prioritäts-Obligationen Littra B. zum Course von 95
 Prozent fest übernommen und die alskaldige Uebernahme von
 weiteren ca. 300,000 Thlr. in sichere Aussicht gestellt. Wegen
 Platzirung der etwa nicht freihändig von den Interessenten zu
 übernehmenden Prioritäts-Obligationen wurden zwischen der Direktion
 und den Vertretern der beteiligten rheinischen Industrie gemeinschaft-
 liche Schritte bei namhaften Finanz-Instituten verabredet.

**** Breslauer Spiritfabrik Aktiengesellschaft.** In der am
 10. September abgehaltenen Generalversammlung wurde der Ge-
 schäftsbericht pro 1873/74 vorgelegt. Hiernach wurde ein Reingewinn
 von 40,768 Thlr. erzielt, welcher in folgender Weise vertheilt wird:
 Der Reservefonds erhält statutengemäß 2038 Thlr. und als Super-
 dividende 7961 Thlr., an Tantiemen werden 5684 Thlr. vertheilt, das
 Defizitkonto wird mit 2000 Thlrn. bedacht und auf neue Rech-
 nung werden 583 Thaler vorgezogen. An Zinsen sind 5 Prozent =
 4500 Thlr. und eine Superdividende von 10 Prozent = 15,000 Thlr.
 ausgetheilt.

**** Wien, 12. Sept.** Die Einnahmen der österr.-franz. Staats-
 bahn betragen in der Woche vom 3. bis zum 9. September
 673,162 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjah-
 res eine Mindereinnahme von 158,352 Fl.

**** Wien, 12. Sept.** Die Einnahmen der Elisabeth-West-
 bahn betragen in der Woche vom 1. bis zum 8. September 275,772 Fl.,
 ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine
 Mindereinnahme von 57,270 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Neu-
 markt-Braunau-Simbach 18,101 Fl., Mehreinnahme 3416 Fl. —
 Wocheneinnahme der Linie Salzburg-Sallein 4336 Fl., Mehreinnahme
 1496 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Wien-Kaiserebersdorf 1362 Fl.,
 Mindereinnahme 1131 Fl.

Die Generaldirektion der Karl-Ludwig-Bahn macht be-
 kannt, daß sich der Hauptkassirer der letzteren, Bungal, heute Morgen
 in dem Bureau erschossen habe. Wie aus einem an den General-
 direktor zurückgelassenen Briefe hervorgehe, sei Melancholie das Motiv
 des Selbstmordes gewesen, die von dem Verstorbenen verwalteten
 Kassen befänden sich in vollständigster Ordnung.

**** Washington, 12. Sept.** Der vom landwirthschaftlichen De-
 partement veröffentlichte Bericht konstatiert, daß die Aussichten für die
 Baumwollenernte im Monat September in Folge der großen
 Hitze und Trockenheit sich verringert haben und um 20 pCt. schlechter
 stehen als im Monat August. Die Ernte werde höchstens 1/3 des
 mittleren Jahresdurchschnitts betragen.

**** Bularester 20 Fred.-Loose.** Bei der am 1. Sept. d. J.
 stattgefundenen Verlosung wurden außer den bereits gemeldeten Ge-
 winnen noch folgende gezogen:

a 50 Francs: Ser. 27 Nr. 19 82 97, S. 109 Nr. 62, S. 784 Nr.
 15 40, S. 870 Nr. 37 87, S. 1199 Nr. 81, S. 1414 Nr. 43 58 89,
 S. 1545 Nr. 8 24 52, S. 1651 Nr. 3 29 87 98, S. 1979 Nr. 50 90,
 S. 2008 Nr. 80 92, S. 2193 Nr. 15 71, S. 2242 Nr. 3 100 S. 2439
 Nr. 28 79, S. 2547 Nr. 26 69, S. 2610 Nr. 41 72, S. 2784 Nr. 22
 38, S. 3027 Nr. 2 66 80 99, S. 3376 Nr. 17 34 41, S. 3393 Nr. 60,
 S. 3771 Nr. 47 77 90, S. 3906 Nr. 16 82, S. 4019 Nr. 20 90,
 S. 4149 Nr. 84, S. 4285 Nr. 40 42 53, S. 4377 Nr. 15 60, S. 4653
 Nr. 33 76, S. 4682 Nr. 59 70, S. 4878 Nr. 10 14 21 36 42, S. 5320
 Nr. 14 84, S. 5346 Nr. 6, S. 5551 Nr. 11 38 100, S. 5719 Nr. 5
 11 73 88, S. 6064 Nr. 76, S. 6303 Nr. 32 67, S. 6566 Nr. 42 51
 87, S. 6644 Nr. 11 85, S. 6821 Nr. 43 59 91, S. 6886 Nr. 70 76
 94, S. 6943 Nr. 29 51 56 60, S. 7364 Nr. 33 93, S. 7494 Nr. 12
 33 81 90.

Auf alle übrigen in den gleichfalls am 1. d. M. gezogenen Serien
 enthaltenen, bisher nicht besonders aufgeführten Nummern entfällt der
 geringste Betrag von 20 Francs.

**** Buenos-Ayres, 14. August** (Von Siebers & Meyer.) Woll-
 markt: Ruhig. Vorrath 60,000 Arroben. Notirung für Suprawollen
 —, do. für Bonne moyenne 80 Dollars. Zufuhren der letz-
 ten 14 Tage 15,000 Arroben. Verschiffung nach Bremen seit letzter
 Post —, do. im Allgemeinen seit letzter Post 3000 Ballen. Total-
 verschiffung seit Beginn der Saison 188,000 Ballen. Fracht für Wolle
 (pr. Segler) 17½ Sh. Preis für Salzhäute nominell. Schlach-
 tungen der letzten vierzehn Tage gering. Verschiffung von Salzhäu-
 ten nach dem Kanal, nach England direct, und dem Kontinent seit
 letzter Post 33,000 Stück. Fracht für Salzhäute (pr. Segler) 20 Sh.
 Notirung für Talg (Orientalg in Pipen) nominell, für trockene Häute
 59 Kealen. Cours auf London 48½ D.

Lokales und Provinzielles.

Pofen, 14. September.

➤ **Verpätung.** Auf der Märkisch-Pofener Bahn verspätete sich
 gestern der Zug, der sonst 10 Uhr 14 Minuten ankommt, beinahe um
 eine Stunde.

➤ **Ein Arbeiter,** welchem am 1. d. Mts. auf dem Märkisch-
 Pofener Bahnhof eine Eisenbahnschwelle auf den Kopf fiel, starb
 gestern im hiesigen Stablazareth in Folge der davongetragenen
 Verletzungen.

➤ **Die Bettler** vor den Thüren der Kirchen, meistens Gefindel
 von auswärts, pflegen, sobald sie die Annäherung eines Polizeibeam-
 teten spüren, mit großer Schnelligkeit, trotz Blindheit und Gebrechlich-
 keit, sich in die Räume der Kirchen rückwärts zu konzentriren, so
 daß die Verhaftung sich selten ausführen läßt. Gestern gelang es je-
 doch einem Schutzmann, zwei dieser Subjekte, welche vor der Thür
 der St. Martinskirche gebettelt und sich rasch in dieselbe zurückgezogen
 hatten, später in einer benachbarten Destillation zu verhaften, wo
 sie eben für das erbetelte Geld sich eine Flasche Schnaps gekauft
 hatten.

Preis-Courant

pro 100 Pfund
 der Mühlen-Administration zu Bromberg
 vom 1. Septbr. 1874.

Benennung der Fabrikate.	Unver- steuert.		Ver- steuert.		Benennung der Fabrikate.	Unver- steuert.		Ver- steuert.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Weizenmehl Nr. 1	6	2	7	3	Futtermehl	2	20	2	20
" " 2	5	16	6	17	Reie	2	12	2	12
" " 3	4	6	—	—	Graupe Nr. 1	9	20	10	3
Futtermehl	2	20	2	20	" " 3	7	6	7	19
Reie	2	2	2	2	" " 5	5	—	5	15
Roggenmehl Nr. 1	4	14	4	16	Ortze Nr. 1	5	26	6	9
" " 2	4	8	4	15	" " 2	5	10	5	23
" " 3	3	—	—	—	Kochmehl	3	4	—	—
Gemengtmehl (666)	4	2	4	9	Futtermehl	2	22	2	22
Schrot	3	12	3	17					

(Verb. 3.)

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

Berlin, 14. Sept. Prinz Alfons von Asturien ist, von drei Of-
 fizieren begleitet, heute früh über Brüssel, Hannover aus London hier
 eingetroffen und im Hotel Royal abgestiegen.

Paris, 14. Sept. Das definitive Resultat der Ersagwahlen in
 der Maine-et-Loire ist folgendes: Maille (Republikaner) 45,187,
 Bruas (Septennist) 26,025, Berger (Bonapartist) 25,420 Stimmen.
 Stichwahl erforderlich.